

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 52/15 vom 10. März 2015

Es läuft super gut für Alisha und Dragan

Eberswaldes Tigerjunge Dragan hatte sein erstes Rendezvous mit dem Berliner Tigermäddchen Alisha. Die beiden jungen Sibirischen Tiger sind im Eberswalder Zoo am Dienstag, dem 10. März 2015, erstmals zusammen gekommen. Als die beiden einander anpusteten, waren die Tierpfleger der Neugier unter den Jungkatzen gewiss. „Zwischen Alisha und Dragan läuft es super gut!“, so Angelika Berkling vom Tierpark Berlin. Zoo-Besucher können nun täglich Alisha und Dragan zusehen. Die beiden sind täglich zwischen 11 und 12 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr im Zoo Eberswalde miteinander verabredet.

Unerschrocken erkundet Tigermäddchen Alisha nach ihrer ersten Begegnung mit Dragan ihr neues Zuhause. Am 10. Dezember 2014 geboren, ist sie gerade halb so groß wie ihr zwei Monate älterer Gefährte. Beide sind füreinander die ersten ihrer Art, die sie kennen lernen. Der Kontakt mit dem Artgenossen ist wichtig für ihre Entwicklung. Mit der Flasche in Berlin und Eberswalde groß geworden, hatten die beiden bisher nur Kontakt zu ihren Pflegern.

In den nächsten Wochen haben Alisha und Dragan Zeit, sich aneinander zu gewöhnen. Täglich haben sie dafür zwei Stunden im derzeit frei stehenden Leoparden-Gehege. Natürlich unter den wachsamen Augen von Tierpfleger Uwe Fanke. Als Zaungäste können auch die Zoo-Besucher die Rendezvous beobachten. Täglich zwei Stunden Zu Beginn des Sommers wird das Paar nach seiner Jugendzeit im Zoo Eberswalde zusammen in den Tierpark Berlin wechseln. Dort entsteht gerade ein neues Gehege.

Weltweit gibt es nur noch einige Hundert frei lebende Sibirische Tiger, schätzt Eberswaldes Zoodirektor Dr. Bernd Hensch. „Der Zoo Eberswalde beteiligt sich am internationalen Zuchtprogramm für Sibirische Tiger. Für die Tiere gibt es im Artenschutz keinen Preis“, schildert Hensch das Bemühen um den Erhalt der größten noch lebenden Raubkatzen.